

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Emtinghausen** am Donnerstag, dem 10. Februar 2011, 19:30 Uhr, in Emtinghausen-Bahlum, Gaststätte Heerenkamper Krug, Heerenkamp 8.

Anwesend:

Bürgermeister Lübke
Ratsmitglied Ahlers
Ratsmitglied Behrens
Ratsmitglied Bremer
Ratsmitglied Hemmje
Ratsmitglied Nessler
Ratsmitglied Schümann

Von der Verwaltung:

GD Schröder
stellv. GD Meyer als Protokollführer

Als Gäste:

Herr Wittig zu TOP 5 u. 6
Herr Laue von der Presse

Es fehlen:

Ratsmitglied Brefort
Ratsmitglied Grieme
Ratsmitglied Körte
Ratsmitglied Wübbena

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Lübke eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

Entfällt.

TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 15.11.2010

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates v. 25.11.2010 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

Entfällt.

TOP 5 - Bericht des Vorsitzenden des Vereins zur Förderung Emtinghäuser Jugendlicher zur geleisteten Arbeit im Jugendtreff „El Castillo“

Herr Wittig gibt einen umfassenden Bericht über die in 2010 im Jugendtreff geleistete Arbeit ab. Zusammenfassend spricht er folgende Punkte an:

- Es sind so viele Jugendliche wie noch nie im Jugendtreff, mind. 15, meistens 20 und max. 30 Jugendliche täglich.
- Die meisten Jugendlichen sind 15-18 Jahre alt, 4-5 jüngere Kinder im Alter von 9-10 Jahren kommen aber auch regelmäßig und werden akzeptiert.
- Die meisten Jugendlichen kommen aus Emtinghausen, einige auch aus Riede/Felde und sogar aus Thedinghausen.
- Man erfährt über den Treff durch Mundpropaganda, d.h. er wird von zufriedenen Besuchern weiterempfohlen.
- Das Vertrauen der Jugendlichen zu der Betreuerin, Frau Schaub, ist gegeben und Frau Schaub's Arbeit wird besonders geschätzt.
- Bisher gab es insgesamt wenig Vandalismus.
- Nach der Renovierung 2010 (Fußboden, Heizung, Elektrik) macht die Arbeit viel mehr Spaß.
- Die Mitarbeit mit dem Streetworker Herrn Roselius wird besonders in der Kooperation mit Frau Schaub geschätzt, auch seine Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit.
- Der Verein hat zurzeit ca. 25 Mitglieder. In 2010 sind 10 neue dazugekommen, dafür sind 10 ganz alte Mitglieder ausgetreten. Eine Intensivierung der Elternarbeit ist in Planung.
- Diverse Fallbeispiele über die praktische Arbeit werden geschildert.

Nachdem die von den Ratsmitgliedern und GD Schröder gestellten Fragen beantwortet sind, bedankt sich Bgm. Lübke mann bei Herrn Wittig für sein Engagement im Jugendtreff und hofft, dass er diesen noch viele Jahre weiterführt.

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Vereins „El Castillo“ auf Gewährung von Zuschüssen für den Einsatz von Betreuern in der offenen Jugendarbeit -DS-Nr. E.3.16.127-

GD Schröder erklärt, dass der Rat bereits auf seiner letzten Sitzung am 15.11.2010 beschlossen hat, die Förderung des Jugendtreffs im bisherigen Umfang weiterzuführen, bis der Haushalt 2011 beraten wird. Außerdem ist damals gesagt worden, dass Herr Wittig einen Bericht abgeben soll.

Dieses hat Herr Wittig gerade zur Zufriedenheit aller getan. Außerdem ist es der Initiative von Bgm. Lübke mann zu verdanken, dass die Samtgemeinde sich ebenso wie am Jugendzentrum Thedinghausen jetzt auch an den Fachpersonalkosten für den Jugendtreff „El Castillo“ mit 50 % beteiligen wird. Dieses Geld senkt unterm Strich die Aufwendungen der Gemeinde Emtinghausen für den Jugendtreff. Bei dem heutigen Antrag geht es insgesamt um Personalkosten in Höhe von 9.000,00 € für die Fachkraft des Vereins SoFa und um 600,00 € Sachmittel, die noch zusätzlich in den Haushalt eingeplant werden müssten.

Die Ratsmitglieder stimmen der Bewilligung des Personalkostenzuschusses in Höhe von 9.000,00 € und des Sachkostenzuschusses in Höhe von 600,00 € im Haushaltsjahr 2011 einstimmig zu.

GD Schröder schlägt vor, Mittel in dieser Höhe zukünftig jährlich fortlaufend in den Haushaltsentwurf aufzunehmen, so lange sich Art und Höhe der Förderung nicht ändern, um so den Antragsaufwand und Beratungsaufwand zu minimieren, schließlich wird auch nicht jedes Jahr über den Fortbestand des Jugendzentrums in Thedinghausen beraten.

Die Ratsmitglieder stimmen diesen Vorschlag einstimmig an.

**TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über einen Grundsatzbeschluss über
Bezuschussung von Kinderbetreuungskosten für den Förderverein
Waldkindergarten Adeliges Holz e.V.
-DS-Nr. E.3.16.128-**

Bgm. Lübkeermann berichtet, dass der Rat auf seiner letzten Sitzung, wie schon in früheren Jahren, einen Einzelbeschluss für die Förderung eines Emtinghäuser Kindes gefasst hat. Jetzt wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, für solche Fälle einen Grundsatzbeschluss für die Förderung von Emtinghäuser Kindern, die den Thedinghäuser Waldkindergarten besuchen, zu fassen.

GD Schröder ergänzt, dass auch die Gemeinde Riede inzwischen einen Grundsatzbeschluss hierüber gefasst hat.

Bgm. Lübkeermann lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeinde Emtinghausen gewährt dem Förderverein Waldkindergarten Adeliges Holz e.V. grundsätzlich einen Zuschuss in Höhe von 140,00 € monatlich für jedes in der Gemeinde Emtinghausen wohnhafte Kind, das bei den Thänhuser Holtkinners betreut wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, jährlich Haushaltsmittel einzuplanen und gegebenenfalls die Auszahlung des Zuschusses vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf barrierefreien Zugang zu
allen öffentlichen Sitzungen der Gemeinde Emtinghausen
-DS-Nr. E.1.16.129-**

Bgm. Lübkeermann weist auf den vorliegenden Antrag von Frau Callies hin und sieht kein Problem für die Gemeinde Emtinghausen, da die genannten Räumlichkeiten alle barrierefrei sind. Die Liste muss jedoch noch um die zukünftig auch für Ratssitzungen zu nutzende Windmühle ergänzt werden.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Ahlers wird der Vorschlag, den Gemeinderaum in der alten Schule durch eine mobile Rampe barrierefrei zu machen, nicht weiterverfolgt.

Der Rat beschließt einstimmig, dass zukünftig alle öffentlichen Sitzungen in barrierefrei zugänglichen Räumen stattfinden sollen.

**TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnungen
2008 u. 2009 sowie Entlastung des Gemeindedirektors für diese Haushaltsjahre
-DS-Nr. E.2.16.125-**

GD Schröder geht anhand des vorliegenden RPA-Berichtes noch einmal auf die wichtigsten Eckdaten der Haushaltsjahre 2008 und 2009 in der Gemeinde Emtinghausen ein und zieht eine zufriedenstellende Bilanz.

Bgm. Lübkeermann bedankt sich bei GD Schröder und der gesamten Verwaltung für die gute geleistete Arbeit und lässt, da keine Wortmeldungen mehr vorliegen, über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Nach dem Ergebnis der örtlichen Prüfung wird dem Gemeindedirektor eine ordnungsgemäße Amtsführung bestätigt.

- a) Nachdem der Gemeindedirektor gem. § 100 Abs. 3 NGO die Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnungen für die Gemeinde Emtinghausen für die Jahre 2008 und 2009 festgestellt und sie dem Rat bekannt gegeben hat, werden diese hiermit beschlossen.
- b) Anhand des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Verden mit dem darin enthaltenen Entlastungsvorschlag werden gegen die Ordnungsmäßigkeit und die Richtigkeit sowie die Wirtschaftsführung keine Einwendungen erhoben. Gemäß § 101 Abs. 1 NGO wird die Entlastung des Gemeindedirektors für die Jahre 2008 und 2009 vorbehaltlos erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung einschl. –plan 2011.
-DS-Nr. E:2.16.126, Kindergartenkommission 14.12.2010, TOP 3,
DS-Nr. E.2.16.126 .M1 u. 126.M2-**

GD Schröder verteilt zunächst eine dreiseitige Aufstellung mit der Zusammenfassung der vorläufigen Jahresrechnung für 2010 und den aktuellen Entwurf der Haushaltssatzung für 2011.

Sodann fragt er alle Ratsmitglieder, ob sie aus Sparsamkeitsgründen, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, auf einen neu ausgedruckten endgültigen Haushaltsplan verzichten würden, da hier ja doch nur wenige Haushaltsstellen gegenüber dem vorliegenden Entwurf geändert werden. Wer aber einen endgültigen vom Rat beschlossenen Haushaltsplan haben möchte, kann diesen selbstverständlich weiterhin bekommen. Er muss sich dann im Rathaus melden.

Sodann berichtet GD Schröder zunächst über die Tendenzen der Jahresrechnungen 2010 und geht hier auf die wesentlichen Eckdaten ein.

Abschließend kann man sagen, dass der Ergebnishaushalt doch deutlich besser gelaufen ist als noch vor einem Jahr geplant. Besonders wichtig ist hierbei, dass die Gemeinde Emtinghausen über genügend liquide Mittel verfügt, um die Aufgabenerfüllung auch in 2011 sicherstellen zu können. Er hofft, dass die Konjunktur sich weiter günstig entwickelt, so dass dadurch die Einnahmesituation noch verbessert werden kann.

Zum Haushaltsplan 2011 geht er auf die vor einem Jahr erfolgte Erhöhung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B und die Gewerbesteuer ein.

Anschließend erläutert er die Einkommensteuerentwicklung und berichtet noch einmal, wie schwer es ist, für die Gemeinden die mit der Doppik einhergehenden Abschreibungen, für Emtinghausen sind es hier 138.000,00 €, zu erwirtschaften.

Er berichtet auch über die Umlagebelastung durch Samtgemeinde und Kreis und weist darauf hin, dass die Samtgemeinde sich gegenüber den Mitgliedsgemeinden hier wohlwollend gezeigt hat, dass man dieses aber vom Landkreis nicht behaupten kann.

Die im Haushalt ausgewiesenen Investitionen in Höhe von 18.400,00 € müssten noch um weitere 600,00 € für einen neuen Fotokopierer im Gemeindebüro ergänzt werden. Ebenso sind, wie unter TOP 6 beschlossen, noch 600,00 € an Sachkosten für den Verein El Castillo mit einzuplanen.

Erfreulich für die Gemeinde ist, dass die Teilnehmergeinschaft nach Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens die Altschulden getilgt hat, so dass die Gemeinde hier weder alte Kredite übernehmen müsste und noch den Schuldendienst an die Teilnehmergeinschaft weiterführen muss.

Ratsmitglied Schümann erkundigt sich nach den Ist-Zahlen für das Produkt Friedhof, um abschätzen zu können, ob es sich bei den negativen Zahlen in 2009 nur um einen kurzzeitigen Effekt handelte oder ob hier eine dauerhafte Verschlechterung der Kostendeckung auch in 2010 eingetreten ist, die den Rat veranlassen müsste, hier gegenzusteuern.

GD Schröder sagt zu, dass in der nächsten Sitzung mit einer Mitteilungsvorlage die Kostenentwicklung des Friedhofes in 2010 analysiert werden soll, und dass dann der Rat natürlich auch im laufenden Haushaltsjahr die Möglichkeit hat, hier gegenzusteuern, wenn es für notwendig angesehen wird.

Die Ratsmitglieder sprechen sich dafür aus, wie von GD Schröder vorgeschlagen, zu verfahren.

Ratsmitglied Bremer spricht den Zustand des Rasenmähers an und stellt die Frage, ob dieser weiter repariert oder ersetzt werden sollte.

Weiter spricht Ratsmitglied Bremer die Kostenaufteilung für den Unterhalt des Sportplatzes an, der eigentlich nicht vom TSV Emtinghausen, sondern nur von den Rieder Fußballern genutzt wird. Die Gemeinde zahlt hier die Unterhaltungskosten, außer den Personalkosten für das Mähen.

Es besteht im Rat Einvernehmen darüber, dass dies aus Sicht der Gemeinde Emtinghausen nicht weiter akzeptiert werden kann. Bgm. Lübke mann wird hierüber mit dem TSV-Vorsitzenden das Gespräch suchen.

Ratsmitglied Schümann und Ratsmitglieder Hemmje haben den Vorschlag entwickelt, da die Flurbereinigung der Gemeinde Emtinghausen, wie ausgeführt, keine Schulden hinterlassen hat, einen Teil dieser Einsparungen, z.B. 6.000,00 € für Ersatzanpflanzungen und Pflegemaßnahmen, auf den Flächen der Flurbereinigung zu verwenden.

Bgm. Lübke mann berichtet hierzu, dass nach Information von Herrn Elmers die Teilnehmergeinschaft noch Geld übrig hat und bereit ist, dieses für Ersatzanpflanzungen an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet für Bäume zu verwenden.

Hier kommen Eichen, Heistern, Linden und Blutbuchen (Friedhof) in Frage. Die Gesamtkosten hierfür sind mit 8.000,00 € veranschlagt worden. Das ganze Verfahren muss noch mit der Arbeitsgemeinschaft der Teilnehmergeinschaften abgestimmt werden. Wenn dies klappen sollte, empfiehlt er aber, keinen eigenen Haushaltsansatz zu bilden, sondern diese 8.000,00 € der Teilnehmergeinschaft für diegeplanten Anpflanzungen zur Verfügung zu stellen.

Weiter spricht er sich für die Einrichtung einer Schaukommission aus, die dann zukünftig den Zustand der von der Flurbereinigung übernommenen Anpflanzungen überprüfen sollte, sich aber auch mit Themen wie Bäume zurückschneiden, Straßen splitten und Straßenseitenräume pflegen, befassen soll.

GD Schröder ergänzt, dass auch 2.000,00 € beim Produkt Gemeindestraßen für Gehölze im Haushaltsentwurf 2011 eingeplant sind.

Abschließend schlägt Bgm. Lübke mann vor, bei der Pflanzaktion, die von diesen Geldern durchgeführt werden soll, auch den Dorfverein zu beteiligen, da es hier durchaus interessierte Mitglieder gibt.

Ratsmitglied Hemmje ist auch damit einverstanden, dass die Restgelder der Teilnehmergeinschaft, wie genannt, verwandt werden sollen. Dann braucht die Gemeinde selbst keinen Haushaltsansatz zu bilden. Für die geplante Baumpflanzaktion und auch für zukünftige Pflegemaßnahmen an den Flurbereinigungsflächen schlägt er vor, eine Karte zu erstellen, damit diese Arbeiten besser durchgeplant werden können.

Nach Beendigung der Aussprache lässt Bgm. Lübke mann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Emtinghausen beschließt die der Urschrift dieser Niederschrift und dem Protokollauszug beigefügte Haushaltssatzung 2011, den Haushaltsplan mit dem Ergebnis- und dem Finanzhaushalt für die Jahre 2011-2014 sowie den Anlagen, die Investitionsplanung 2011-2014, unter Berücksichtigung der Änderung der Kindergartenkommission sowie der Änderungsliste und den heute vorgetragenen Änderungswünschen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

Dem Protokoll sind die Haushaltssatzung und die Änderungsliste in der endgültigen Form beigefügt.

TOP 11 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

Entfällt.

TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen

- a) GD Schröder fasst noch einmal zusammen, dass aufgrund der Darlehensablösung durch die Teilnehmergeinschaft und durch noch vorhandene Restmittel in der nächsten Ratssitzung darüber beraten werden soll, ob in 2011 für 8.000,00 € Nachpflanzungen von Bäumen erfolgen sollen.

TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen

- b) GD Schröder berichtet, dass die Kindergartenmitarbeiterinnen die Konzeption der Einrichtung überarbeitet haben, und dass diese nun von der Gemeinde Emtinghausen als Träger genehmigt werden muss.

Hierzu wird vereinbart, dass sich die Kindergartenkommission mit dem umfangreichen Entwurf befassen soll. Die Ratsmitglieder Hemmje, Körte, Nessler und Wübbena erhalten je eine CD mit den Textdateien der überarbeiteten Konzeption, um sich vorbereiten zu können.

TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen

- c) GD Schröder gibt den Bauantrag der TN Energie GmbH & Co. KG auf Neubau einer Biogasanlage bekannt. Die Anlage von Torsten Niemann hat eine Leistung von 256 kW und ist damit ein privilegiertes Vorhaben.

TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen

- d) GD Schröder gibt die Änderung eines Bauantrages auf die Erweiterung eines Schweinemaststalls von Torsten Niemann am Pahlfortsweg bekannt.

TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen

- e) Bgm. Lübkeermann erinnert an den Tag der sauberen Landschaft am 26.03.2011.

Ratsmitglied Schümann schlägt vor, wenn wieder eine sehr gute Beteiligung vorhanden ist, einige Mitstreiter zum Einzäunen von Pflanzstreifen aus der Flurbereinigung einzusetzen.

Bgm. Lübkeermann hält dieses aber so kurzfristig nicht für umsetzbar.

TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen

- f) Bgm. Lübkeermann berichtet, dass lt. den von ihm aufgestellten Bautagebuch für die Mühlenrenovierung insgesamt 4.303 Std. der Vereinsmitglieder in Eigenleistung erbracht worden sind, Setzt man diese Std. mit 25,00 €/Std.an, ergibt sich eine Ersparnis von ca. 100.000,00 €.

TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen

- g) Bgm. Lübkeermann berichtet, dass die Möblierung für die Eheschließungen in der Mühle inzwischen vollständig ist. Es gibt zwei Sätze mit historischen Möbeln, die gespendet worden sind, außerdem ein dazu passenden Teppich. Weiterhin sind 40-50 Besucherstühle

vorhanden und in nächster Zeit wird er mit dem Standesbeamten Herrn Knipping die Einzelheiten für die Trauungen, die dann dort ab Mai 2011 stattfinden sollen, besprechen.

TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen

- h) Bgm. Lübkeermann berichtet, dass in der Mühle folgende Veranstaltungen in Planung sind:

- Gitarrenkurs ist schon begonnen worden
- Plattdeutscher Nachmittag
- Trauungen ab dem 07. Mai 2011
- Kostenlose Nachhilfe für die Abschlussklassen, immer dienstags nachmittags, ab jetzt bis Ostern durch Herrn Werner Hasemann
- Die deutsche Spitzengilde e.V. plant, ihre jährliche Hauptversammlung im Jahr 2012 mit ca. 600 Personen in Emtinghausen durchzuführen. Hierbei wird die Mühle eine Rolle spielen und ebenso die Diskothek. Diese Veranstaltung ist vom Handarbeitsgeschäft Köster nach Emtinghausen geholt worden.

TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen

- i) Bgm. Lübke mann berichtet, dass im vergangenen Winter 3.200,00 € bis zum 31.12.2010 für das Schneeräumen auf den Gemeindestraßen ausgegeben worden sind. Außerdem hat er sehr viele persönliche Anrufe mit Beschwerden von Bürgern zu diesem Thema erhalten.

Er selbst hat festgestellt, dass die Reinigungspflicht von einigen Anliegern sehr vernachlässigt worden ist. Dieser Missstand sollte doch durch vermehrte Kontrollen im nächsten Jahr verhindert werden.

TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen

- j) Bgm. Lübke mann teilt mit, dass die Teilnehmergemeinschaft einen Gedenkstein für die Flurbereinigung „Emtinghausen-Bahlum“ in der Feldmark am Hohehorstweg/Ecke Kanal aufstellen will.

TOP 13 – Einwohnerfragestunde

Entfällt.

Bgm. Lübke mann schließt die öffentliche Sitzung.